

GÄRVERSUCH

Mögliche Versuchssubstrate:

- NawaRos (Maissilage, Getreide etc.) oder Gärreste
- Abfall- oder Koppelprodukte aus der Landwirtschaft
- Abfall- oder Nebenprodukte aus der Lebensmittelverarbeitung oder Industrie

Durchführung:

- akkreditierter Gärversuch zur Gasertragsmessung nach VDI4630

Ergebnisse (unter Laborbedingungen):

- Biogasmenge pro Tonne oder Kubikmeter Ausgangssubstrat + Gasnormvolumenkurve
- Biomethanmenge pro Tonne oder Kubikmeter Ausgangssubstrat + Methanbildungskurve

Fragen aus der Praxis:

- Wie effizient arbeitet meine Biogasanlage?
- Ist der Einsatz als Substrat beziehungsweise Co-Substrat möglich und wirtschaftlich?
- Wie hoch ist das Biogasbildungspotenzial eines Gärrestes?
- Können Hemmwirkungen beim Einsatz in der Biogasanlage auftreten?

ANALYSE

Anwendungsbereiche:

- Einsatzstoffe: Silage, Getreide, Gülle, Festmist, Trockenkot etc.
- Co-Substrate: Abwasser, Bioabfall, Speisereste, Industrieprodukte
- Prozessanalytik: Fermenterbrühe, Rezirkulat
- Bestimmung von Spurenelementen und Mineralstoffen
- Gärrestuntersuchungen nach BioAbfV
DüngeMV
Düngeverordnung
AbfklärV

Durch akkreditierte Analyseverfahren garantieren wir gesicherte Untersuchungsergebnisse.

BERATUNG

Betreuung von Biogasanlagen und Faultürmen:

- Betreuung von Anlagen in der Anfahrphase, im Normalbetrieb oder bei Rationsumstellungen
- Kontrolle und gegebenenfalls Optimierung des Gärprozesses
- Schwachstellenanalyse (biologische Prozesshemmungen oder -störungen)
- Handlungsempfehlungen für den Betrieb der Anlage
- unabhängige Beratung zum Thema Spurenelemente und Mineralstoffe

Ergebnisse:

- Stabilität im Gärprozess
- optimale Gasausbeute
- Steigerung der Effizienz und Wirtschaftlichkeit



BIOTECHNOLOGIE

Der Bereich der Biotechnologie widmet sich speziell der Thematik der optimalen Biogaserzeugung, sowohl in Biogasanlagen als auch in Faultürmen von Kläranlagen.

Für einen stabilen Gärprozess ist eine kontinuierliche Prozessanalytik und -überwachung notwendig. Anhand von Analysen ist es möglich, den Gärprozess zu kontrollieren und gegebenenfalls zu optimieren. So können auf schnellem Wege biologische Prozesshemmungen oder -störungen rechtzeitig erkannt und behoben werden.

Die Mitarbeiter der AQS betreuen die Anlagen in der Anfahrphase, im Normalbetrieb und bei Rationsumstellungen. Sie nehmen Proben und leiten die Analytik ein. Aus den Ergebnissen schlussfolgern sie Handlungsempfehlungen für den Betrieb der Anlage. So werden ein stabiler Gärprozess und eine optimale Gasausbeute erreicht und die Effizienz und Wirtschaftlichkeit der Anlagen gesteigert.

ANSPRECHPARTNER

Anne Claussen
Fon (0385) 633 - 33 24
E-Mail: anne.claussen@swn.de

Martin Frank
Fon (0385) 633 - 15 68
E-Mail: martin.frank@swn.de

Kathleen Schewe
Fon (0385) 633 - 33 24
E-Mail: kathleen.schewe@swn.de

Aqua Service Schwerin Beratungs- und Betriebsführungsgesellschaft mbH
Pampower Straße 50
19061 Schwerin

Fon (0385) 6 33-34 00
Fax (0385) 6 33-34 03

ANALYSE von Gärprozessen

